

Sachsen-Anhalt bei den Special Olympics World Games

27.06.2023 | Erstellt von SOSA/LSB

Zu den Medaillen der Speedskater Max Sebastian und Maximilian Zabel aus Halle und Bocciaspieler Max Köhler aus Magdeburg (wir berichteten bereits) kamen in den verbleibenden Wettkampftagen der Special Olympics World Games in Berlin weitere tolle Leistungen der Athletinnen und Athleten des Teams Sachsen-Anhalt bei den Weltspielen hinzu. Leichtathletin Anne-Kathrin Schache aus Magdeburg sicherte sich Silber im 3.000-Lauf, Janet Streifler aus Quedlinburg gewann Bronze über 100m und auch Speeskatler Maximilian Zabel stieg für Silber über 1.000m erneut aufs Siegerpodest.



LSB-Präsidentin Silke Renk-Lange und Vorstandsvorsitzender Tobias Knoch feuerten Sachsens-Anhalts Athlet*innen in Berlin gemeinsam mit SOSA-Geschäftsführerin Susann Albrecht an.

(© SOSA)

Am Freitag (23. Juni) und Samstag (24. Juni) konnten Sachsen-Anhalts Athlet*innen weitere Erfolge für sich verbuchen. Bei Bärbel Gratopp war die Freude über Platz 5 im Einzel Tischtennis groß und Kersten Schneevoigt errang Platz 7. Ebenfalls im Tischtennis

erreichten Saskia Masur Platz 5, Kim Felizitas Seidenberg Platz 6 und Kersten Schneevoigt Platz 7. Erfolgreich und spannend lief es auch beim Feldhockey, wo die drei Athlet*innen aus Alex Spannenkrebs, Jasmin Weschke und Marcus Steffen vom Cöthener Hockey-Club im Team SO Germany 1 spielten. Das deutsche Team spielte im kleinen Finale und wurde nach einem 1:4 gegen Belgien am Ende guter Vierter.

Am Samstag war Sophia Eichmanns (Neinstedt) großer Tag, denn es standen aufgrund des Starkregens am Vortag nun gleich zwei Starts an im 5km und 10km Zeitfahren, wo sie einen 8. und einen 6. Platz errang. Als einzige Vertreterin ihrer Einrichtung und aus Sachsen-Anhalt in dieser Sportart verdient sie zudem größten Respekt für das Meistern aller Herausforderungen!

Zahlreiche Gäste aus Sachsen-Anhalt besuchten die Wettbewerbe der Athletinnen und Athleten aus Sachsen-Anhalt bei den World Games. Sachsen-Anhalts Bildungsministerin Eva Feußner feuerte Anne-Kathrin Schache von den Pfeifferschen Stiftungen beim 3.000m-Lauf an und ließ es sich trotz strömenden Regens nicht nehmen, ihr die Silbermedaille zu überreichen. Sie besuchte auch das Gesundheitsprogramm und ließ sich von Marion Giesecke aus Halle, Koordinatorin des Programms "Gesunde Lebensweise" verschiedene Stationen zur Gesundheitsvorsorge erläutern. Auch Andreas Silbersack (MdL), 1. Vizepräsident von SOD und SOSA, war natürlich zur Unterstützung in Berlin vor Ort. Silke Renk-Lange, Präsidentin des LSB Sachsen-Anhalt und Tobias Knoch, LSB-Vorstandsvorsitzender, feuerten die Athletinnen und Athleten bei den World Games in der Leichtathletik und beim Tischtennis vor Ort an. Sie freuten sich, in der Leichtathletik die Medaillen überreichen zu dürfen, u.a. an Janet Streifler von Lebenshilfe Harzkreis-Quedlinburg für Bronze über 100m. Gemeinsam mit SOSA-Geschäftsführerin Susann Albrecht besuchten sie weitere Wettbewerbe und fieberten mit Kim Seidenberg und Saskia Masur aus Quedlinburg beim Tischtennis im Doppel mit und staunten, wie zentimetergenau die Kugeln beim Boccia platziert wurden. Hier klappte es für Martin Köhler von den Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg mit dem 5. Platz im Doppel. Beim Speedskating krönte Maximilian Zabel seine Erfolge mit einer weiteren Silbermedaille über 1.000m und Max Sebastian erreichte Platz 4 über 300m. Frank Diesener, Präsident von SOSA, freute sich, beiden ihre Medaille überreichen zu können.

Am Sonntagabend (25. Juni) fanden die Special Olympics World Games am Brandenburger Tor ihren würdigen und emotionalen Abschluss.